

Die unterzeichnete Brauerei beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß sie die Niederlage ihrer Biere, deren Leitung nach wie vor dem

Herrn O. Werner dort

übertragen ist, am 1. Januar 1883 von Bernburgerstraße 33 nach

Wierseburger Straße 41

belegenen Kellerzien verlegt hat.

Gefällige Bestellungen werden von jetzt unter der Adresse:

Niederlage der Brauerei zum Waldschlösschen Dessau

(Otto Werner) Wierseburger Straße 41

erbeten. Die Biere in Flaschen werden wie bisher zum Preise von

Mk. 3 für 24 Flaschen helles Lagerbier | frei
Mk. 3 für 22 „ dunkles Exportbier | Haus

geliefert und sind außerdem durch folgende Herren zu beziehen:

- F. F. O. Gebhardt, Steinweg 15.
- Otto Pallas, Sophienstraße 8.
- Theodor Stade, Königsstraße 16.
- K. Dörge, Alter Markt 4.
- H. Stade, Steinstraße 36.
- F. Neubauer, Alter Markt, „Goldene Kette“.
- Oskar Krause, Albrechtstraße.

- A. Krüger, Brunnenplatz 6.
- W. Lehmann, Friedrichstraße 25.
- F. Schumann, Friedrichstraße 8.
- W. Klingner, Königsplatz.
- C. M. Brandt, Bernburgerstraße 30.
- G. A. Knirsch, Giebigenstein, Burgstraße 17.
- C. Schmidt in Trotha.

Sämtliche Flaschen und Verschlässe sind mit dem Stempel der Brauerei und mit nebenstehender Schutzmarke versehen, welche letztere dafür garantiert, daß die Füllung der Flaschen in der Brauerei selbst erfolgt ist.

Bier in Fässern wird in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Hektoliter-Gebinden ebenfalls frei Haus geliefert.

Dessau, im Januar 1883. Brauerei zum Waldschlösschen.



Wiederverkäufern werden Original-Preise berechnet.

Wiederverkäufern werden Original-Preise berechnet.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. November d. J.

Donnerstag den 11. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr beginnende Auktion, bringt unterzeichnetes Bekanntmachung zum Kenntnis des Publikums, daß die Ausführung und Erneuerung der im vierten Quartale 1881 vertheilten und erneuerten Pfländer

Sonabend den 6. d. Mts.

wieder beginnt und dann bis zur Auktion fortgesetzt wird. Hierbei wird das erneuerte Publikum darauf aufmerksam gemacht, daß das Bekanntmachung an der Stelle und nach nicht vertheilt ist, die ausserordentlichen Erneuerungs-Pfländer aufzuführen, daß darüber niemandlich jede Verantwortung eines Schadens absehen muß, der daraus entspringen kann, wenn das Publikum sich entfernt, ohne die Ausführung resp. Aushändigung der Erneuerungs-Pfländer abzuwarten.

Die Pfländer verlorener Pfländer sind verfallener Pfländer aber werden erübt, die Pfländer bis spätestens den 10. d. Mts. anzuliefern oder zu erneuern, weil andernfalls dieselben mit vertheilt werden müssen.

Endlich wird das Publikum noch davon besonders in Kenntnis gesetzt, daß am 8., 9., 10. und 11. Januar d. J. die Einlösung nicht verfallener Pfländer nicht gestattet werden kann, somit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfländer zu bewirken.

Halle a/S., am 4. Januar 1883.
Das Bekanntmachung der Halle.
Räder, Inspector.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Gegründet 1836.

Der im Jahre 1883 an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten zu vertheilende Gewinn für 1878 stellt sich auf Mk. 542 500, die Prämien-Summe der Theilnahmeberechtigten beträgt Mk. 1 750 000. Die hiernach zu vertheilende Dividende von 31% wird den Berechtigten auf ihre im Jahre 1883 falligen Prämien in Anrechnung gebracht.

Die Dividende pro 1884 beträgt voraussichtlich 31% der 1879 gezahlten Prämien, da:

- 1885 „ 32% „ 1880 „
- 1886 „ 32% „ 1881 „

Die Gesellschaft schließt jede Art von Lebensversicherungen gegen feste und billige Prämien. Aussteuer- und Leibesrenten-Versicherungen werden unter den günstigsten Bedingungen effectuirt. Versichert waren Ende 1884

20 772 Personen mit Mk. 93 922 382 Vers.-Summe und Mk. 135 967 jährl. Rente. Garantie-Capital Ende 1881 Mk. 29 514 752.

Berlin, den 30. December 1882.

Direction der Berlinischen Lebens-Versich.-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegengenommen von der

Haupt-Agentur in Halle a/S.	Herrn R. Steinacker, Schulberg 2.
do.	Otto Lange, Albrechtstr. 18.
Agentur in Bitterfeld	Lehrer Alb. Jahn.
„ „ Bittlingsleben	A. Biehlner.
„ „ Böttendorf b/Kindolbrück	A. Thöiden.
„ „ do.	E. Grosche.
„ „ Delitzsch	Rud. Tumann.
„ „ Eilenburg	Rud. Schlichte.
„ „ Eisleben	Paul Fuhrmann.
„ „ Gerbstedt	Sattlermeister Frz. Fuchs.
„ „ Gräfenhainichen	Kammerer F. A. Walthr.
„ „ Hettstedt	Restaurateur Fr. Müller.
„ „ Hötensiedt	Gastwirth J. Kleser.
„ „ Lossa b/Wiehe	Oscar Barth.
„ „ Merseburg	F. C. Beyer.
„ „ Mücheln	Fischermeister A. Rabe.
„ „ Querfurt	Carl Petzold jun.
„ „ Kossleben	G. Leuthäuser.
„ „ Sangerhausen	H. Käse, Jacobusasse.
„ „ Schraplau	Hotelbesitzer C. R. Schilling.
„ „ Wiehe	Paul Guthsmuths.
„ „ Zörbig	F. Körner.

Die General-Agentur Halle a. S.
C. E. Lundberg, Barfüsserstraße 2.

Sämtliche Unterziehjacken für Damen und Herren.

Markt 13. Friedrich Arnold.

Geißstraße 3.

Königsstraße 5a.

Einen großen Posten Favorita Auswurf-Cigarren

gibt das Bille zu 38 Mark, 100 Stk zu Mark 3,80, also 12 Mark billiger als, vorauf ich meine gestrigen Kunden aufmerksam zu machen mir erlaube.

J. Neumann's Cigarrenfabrik.

Halle a/S., am 4. Januar 1883.

Seminar für Kindergärtnerinnen, Halle a. S., Weidenplan 6b.

Auf mehrseitigen Wunsch beginne ich einen neuen Course, verbunden mit Praxis und Musik, Dauer 9 Monate, am 20. Januar. Probedeie haben gern zu Diensten. Für Auswärtige Pension. Lina Sellheim.

Preussischer Beamten-Verein.

Am 10. d. Mts. Vortrag des Herrn Prof. Krauss über: „Japan faßt und zecht.“ und Vortrag des Herrn Landtagsdirektor Scheidelwitz über: „Die Begründung einer Spar- und Darlehnskasse.“

„Café David“ pünktlich Abends 8 Uhr. Der Vorstand. Hr. v. vom Dagen.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Veranstaltung: Donnerstag den 11. Januar Abds. 8 Uhr in „Kohl's Restaurant“, Königsstraße 6. Tagesordnung: 1. Vorlegung des Programms für die den 27. bis 30. April cr. stattfindende Ausstellung des Vereins. 2. Antrag auf Bewilligung von Geldern. 3. Bericht über die in der Bildung begriffene Section für Virelandbezug. 4. Ballotage. 5. Kleine Mittheilungen. Der Vorstand.

Restaur. z. Schlachtfest. Eiskeller.

st. Schlamm 9. Heute Mittwoch. M. Krahl. ff. Vier aus der Brauerei v. G. & S. Schulze.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

D.R. Patent. Kleingewerbe. Gasmotor ohne Wasserkühlung, solidester, viel verbesserte Construction. Auf Probe und unter Garantie von Hans Bannert & Co. M. A. G. DESSAU (Friedrichstraße). Tüchtige Vertreter gesucht.

Ullmer Loosef. Ziehung 16. Januar. Sammlr. 4 75000, 300000, 100000, 2mal 5000, 10mal 2000, 20mal 1000 u. 10. 1000 3. A. 10 Loose 28. A. Nicht. 30 A. Cölnner Loosef. 43.50, 3 St. 410 noch einige Tage gegen Postämter. bei C. Krauss, Hpt.-Agent, Wilmchen.

Ziehung 11. Januar. Haupt-Geld-Gewinne 75000 A. Adlner Dominoe a 3 1/2 A. Ullmer Dominoe a 3 A. Ernst Haassengerler.

Ullmer Dombau-Loose a 3 M. Wiederverkäufer höchsten Rabatt. Herrn. Botzeler, Hlm a/S.

Tanzunterricht. Gefällige Anmeldungen zu meinem einmonatlichen Course können mir bis Sonntag den 14. d. Mts. bewirkt werden. Sonntag 9 A. M. Krause, Tanzlehrer, Poststraße 18, 11.

Ein ärztlicher Bericht über besonders empfindliche wasserliche Schmelze mit einem Kranke, welche sich vor Gebirgsgebirgen für unangenehme Situationen schienen wollen, gratis u. franco verhandelt von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig a/Man gebe seine Adresse gef. per Postkarte an.